

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH

Oldenburg

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2011

mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg
Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva

Passiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		31.12.2011 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Finanzanlagen		67.629.651,34	67.629.651,34	I. Gezeichnetes Kapital	33.745.264,16		33.745.264,16
B. Umlaufvermögen				II. Kapitalrücklage	53.583.389,15		53.583.389,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.083.642,72 (VI.: EUR 2.388.628,62)	3.588.674,86		3.292.059,41	III. Bilanzgewinn	<u>4.384.677,86</u>	91.723.331,27	4.013.757,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 532.228,71 (VI.: EUR 410.694,40)	<u>634.771,07</u>	4.121.445,93	445.418,00	B. Rückstellungen		27.766,00	24.718,00
		<u>91.751.097,27</u>	<u>91.367.128,75</u>			<u>91.751.097,27</u>	<u>91.367.128,75</u>

M. M. ...

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

	<u>01.01.2011</u> - <u>31.12.2011</u>	<u>01.01.2010</u> - <u>31.12.2010</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.873.328,00 (Vj.: EUR 3.523.996,80)	5.873.328,00	3.523.996,80
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.632,20 (Vj.: EUR 32,50)	2.632,20	32,50
3. Sonstige betriebliche Erträge	878,47	1.069,09
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.513,78	12.824,80
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>5.864.324,89</u>	<u>3.512.273,59</u>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86.595,83	-41.006,83
7. Jahresüberschuss	5.930.920,52	3.553.280,42
8. Gewinnvortrag	4.013.757,44	3.510.477,02
9. Vorabgewinnausschüttung	5.550.000,00	3.050.000,00
10. Bilanzgewinn	<u>4.394.677,96</u>	<u>4.013.757,44</u>

Klaus *Gründer*

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

Allgemeines

Die OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH gehört zum Allianz Konzern unter Führung der Allianz SE, München. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE werden im März in ihrem Geschäftsbericht veröffentlicht und sodann beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und dort veröffentlicht. Sie können im Unternehmensregister eingesehen oder bei unserer Gesellschaft angefordert werden. Außerdem werden sie auf der Internetseite der Allianz SE verfügbar gemacht. In den Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE wird die OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH einbezogen.

Die OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, hält als Holding-Gesellschaft Anteile der Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg.

Geschäftsführer sind die Herren:

Günther Preuschtaft, Bankdirektor im Ruhestand, Oldenburg
Rainer Schwarz, Vorstandsmitglied der Allianz Deutschland AG, München

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gem. § 274a und § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Bewertung

Das Anlagevermögen ist nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Schulden sind angemessene Rückstellungen in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden.

Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Unter "Finanzanlagen" sind Aktien der Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg, ausgewiesen. Deren Buchwert beträgt unverändert € 87.629.651,34 (durchschnittlicher Einstandskurs 14,92 €), der Marktwert beträgt zum Stichtag € 179.136.504,00 (Börsenkurs 30,50 €).

Der Anteil am gezeichneten Kapital der Oldenburgische Landesbank AG von T€ 60.469 beträgt unverändert 25,2539 %. Zum 31.12.2010 betragen deren Eigenkapital T€ 568.543 und der Jahresüberschuss T€ 49.703.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Abänderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) zum Jahresabschluss 31.12.2011 aktiviertem Körperschaftsteuerguthaben.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von € 2.083.642,72 (Vorjahr € 2.388.628,62) aus.

Bei der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, sowie der Oldenburgische Landesbank AG wurden zum 31.12.2011 folgende Guthaben auf laufenden Konten unterhalten:

Commerzbank AG/Kontokorrent: € 2.541,36
Oldenburgische Landesbank AG/Kontokorrent: € 532.229,71

Das gezeichnete Kapital der OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH beträgt unverändert DM 66.000.000,00 (€ 33.745.264,16). Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr € 53.583.389,15.

Der Gewinnvortrag beträgt € 4.013.757,44 (Vorjahr € 3.510.477,02):

Unter den sonstigen Rückstellungen sind hauptsächlich die Kosten der Abschlussprüfung ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde im Juli eine Vorabdividende auf den Jahresgewinn 2011 in Höhe von € 5.550.000,00 ausgeschüttet.

Oldenburg, den 7. Februar 2012

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH


Schwarz


Preuschaff

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

Einziges Geschäftszweck der OLB-Beteiligungsgesellschaft (,OLB-B') ist das Halten von Anteilen der Oldenburgische Landesbank AG (,OLB'), Oldenburg. Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen und betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag € 91.751.097,27 (Vorjahr € 91.367.128,75) und besteht im Wesentlichen aus den Anteilen an der OLB. Im Berichtsjahr 2011 erfolgten keine Zu- / Verkäufe von Anteilen an Beteiligungen.

Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag € 91.723.331,27 (Vorjahr € 91.342.410,75).

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von € 5.930.920,52 (Vorjahr € 3.553.280,42) resultiert im Wesentlichen aus Dividendenzahlungen der Oldenburgische Landesbank AG.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2011 jederzeit gegeben.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OLB-B wird, infolge ihrer Stellung als Holdinggesellschaft, unmittelbar von der wirtschaftlichen Entwicklung der OLB beeinflusst.

In ihrem Bericht zum 3. Quartal berichtete die OLB über eine deutlich höhere Risikovorsorge und ein deutlich niedrigeres Ergebnis nach Steuern als in der entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres.

In ihrer Ad-hoc-Pressemitteilung hat die OLB am 29.02.2012 Folgendes bekanntgegeben: „Für den gemeinsamen Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat der Oldenburgische Landesbank AG (OLB) an die Hauptversammlung am 31. Mai 2012 empfiehlt der Vorstand, keine Dividende zu zahlen. Das Konzernergebnis der OLB nach Steuern auf Basis IFRS hat sich mit 16,9 Mio. Euro deutlich abgeschwächt (Vorjahr: 52,5 Mio. Euro nach IFRS). Ursächlich dafür war eine - primär im Schiffsbereich - signifikant angestiegene Risikovorsorge. Der erwirtschaftete Gewinn soll vor dem Hintergrund der unverändert hohen Unsicherheit an den Finanzmärkten zu einer Stärkung der Reserven verwendet werden.“

Die OLB geht von einer positiven Ergebnisentwicklung in den Jahren 2012 und 2013 aus.

Die mittelfristige Entwicklung beurteilen wir positiv. Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft sind derzeit nicht erkennbar.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres:
Den Gesellschaftern der OLB-B soll vorgeschlagen werden, die Gesellschaft auf
die OLB im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme (§ 2 Nr. 1 UmwG) zu ver-
schmelzen. Vorbehaltlich der Beschlüsse der entsprechenden Gremien der OLB
soll der Verschmelzungsvertrag der Hauptversammlung der OLB am 31. Mai 2012
zur Zustimmung vorgelegt werden.

Oldenburg, den 1. März 2012

OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH


Schwarz


Preuschaft

6 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß Anlage 5 haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OLB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

München, den 12. März 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Thomas Kagermeier
Wirtschaftsprüfer



Wolfgang Spaar
Wirtschaftsprüfer